Mit Genugtuung und Befriedigung stellten Erich Honecker und Ali Nasser Mohammed fest daß sich seit dem Besuch der Partei- und Staatsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik im November 1979 in der Volksdemokratischen Republik Jemen die Beziehungen zwischen den eng befreundeten Völkern, Parteien und Staaten allseitig erfolgreich entwickelt haben.

Der Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzende des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, brachte die hohe Wertschätzung des Volkes der Deutschen Demokratischen Republik für die Erfolge der Volksdemokratischen Republik Jemen zum Ausdruck, die sie unter Führung der Jemenitischen Sozialistischen Partei bei ihren sozialen und ökonomischen Umgestaltungen erreicht hat.

Er schätzte die Ergebnisse hoch ein, die bei der Verwirklichung der Beschlüsse des Außerordentlichen Parteitages der Jemenitischen Sozialistischen Partei erzielt wurden, um den revolutionären Prozeß der Vollendung der Etappe der nationaldemokratischen Revolution sowie der Schaffung der Grundlagen für den Übergang zur Etappe des sozialistischen Aufbaus in der Volksdemokratischen Republik Jemen zu festigen und die führende Rolle der Partei im politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Leben der Volksmassen zu stärken. Er hob den aktiven Beitrag hervor, den die Volksdemokratische Republik Jemen zum Ringen der Völker für nationale Unabhängigkeit, sozialen Fortschritt, Frieden, Sicherheit und internationale Entspannung leistet. Er bekräftigte die Unterstützung und Solidarität der Deutschen Demokratischen Republik mit der Volksdemokratischen Republik Jemen im Kampf gegen alle imperialistischen und reaktionären Verschwörungen.

Der Generalsekretär des Zentralkomitees der Jemenitischen Sozialistischen Partei, Vorsitzende des Präsidiums des Obersten Volksrates und Vorsitzende des Ministerrates der Volksdemokratischen Republik Jemen, Ali Nasser Mohammed, würdigte die Erfolge des Volkes der Deutschen Demokratischen Republik', die es unter Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft auf der Grundlage der Beschlüsse des X. Parteitages erzielt hat, sowie den aktiven Beitrag zur Festigung des Weltfriedens. Er verlieh seiner hohen Anerkennung für die internationalistische Solidarität der Deutschen Demokratischen Republik mit dem Kampf der Völker für nationale und soziale Befreiung, gegen Imperialismus, Kolonialismus, Neokolonialismus, Rassismus, Zionismus und Reaktion Ausdruck.

Erich Honecker und Ali Nasser Mohammed kamen überein, die engen Beziehungen zwischen beiden Parteien und Staaten auf der Grundlage des Ver-